

# **Wolfgang, „Der zielsichere Großmoori“ regiert in diesem Jahr in Großmoor**



Wer in der vorletzten Woche durchs Dorf gefahren ist, wurde mit dem Blick auf unsere Fahnen an den Straßenlaternen auf das Schützenfest eingestimmt. Ein jüngerer Anwohner sagte: „Das ist so toll mit den Fahnen, das macht Laune aufs Schützenfest!“ Genauso sollte es sein.

Die weitere Einstimmung waren die Eiersammler, die wieder eine Woche vor dem Schützenfest mit dem Spielmannszug Westercelle durch unser schönes Dorf zogen und bei den Königshäusern die Königsflaggen hissten.

Freitagnachmittag schmückte unsere Jugend die Festwagen mit Birkengrün und einige fleißige Frauen banden viele kleine Gästesträußchen für den großen Festumzug am Sonntag.

So startete bei guter Schützenfestlaune am Freitag mit dem offiziellen Aufmarsch der alten und neuen Majestäten unser Schützenfest. Begleitet wurden der Einmarsch von dem Musikzug Ramlingen-Ehlershausen.

Unser 1. Vorsitzende Franz Meyer begrüßte hier eine große Anzahl von Mitgliedern, ganz besonders die neuen und alten Majestäten sowie die Bewohner unserer Dörfer zu dem Kommers.

Die Ehrungen begannen mit den Plaketten der Schützinnen und Schützen. Die jeweils drei Plaketten gingen an: Kristin Bergmann, Maïke Grzanna und Jo Bosse bei den Damen und bei den Herren erhielten Marco Hinrichs, Franz Meyer und Andreas Mikula jeweils eine Plakette.

Die Würde der Mädchenbesten 2018 holte sich Lea Effinghausen. Sie übernahm die Kette von der vorherigen Mädchenbesten Paulina Wiegmann. Bestes Mädchen wurde Alina Schmidt.

Die Plaketten bei den Mädchen holten sich in diesem Jahr Adriana Hinrichs und Paulina Wiegmann.

Den Titel Jugendkönig erkämpfte sich in diesem Jahr Tom Schrader, der seine Kette vom alten Jugendkönig Lukas Rieck erhielt. Lukas wurde dafür in diesem Jahr „Bester Junge“.

Die Plaketten bei den Jungen holten sich Leander Flügge und Timo Schnobel.

Die diesjährige Juniorenkönigin Kim Effinghausen erhielt ihre Kette von ihrem Vorgänger Marvin Grzanna.

Die weiteren Plaketten gingen an Hannes Müller und Valerie Grzanna.

Sonja Schmidt gewann 2018 den Kampf um die Damenwürde und erhielt zu ihrer Kette auch einen Blumenstrauß von ihrer Vorgängerin Jo Bosse. Die neue

Damenbeste brachte ihren Mann Simon mit, der nun den Schlips „Herr Damenbeste“ tragen wird. Sonja ernannte Melanie Eitzert zu ihrer Adjutantin.

Beste Dame wurde Melanie Eitzert.

Als Vicekönig konnte Franz Meyer den ehemaligen König und seinen Bruder Heinrich Meyer begrüßen, der die Kette von seinem Vorgänger Jürgen Gerloff erhielt. Nebenbei tauschten auch die alte und die Vicekönigin die Kronen.

König wurde somit in diesem Jahr Wolfgang Grube genannt „Der zielsichere Großmoori“. Seine Frau Cordula erhielt die Königskrone. Wolfgang ernannte Marco Hinrichs zu seinem Adjutanten.

Nun wurde es nochmal richtig spannend. Denn die Würde des Volkskönigs musste noch vergeben werden.

Unser 1. Vorsitzende war wieder sehr begeistert, wie viele Bürger und Bürgerinnen auch in diesem Jahr auf die Würde des Volkskönigs geschossen haben.

Die ersten drei Schützen wurden nach vorne gebeten. Nun standen dort Manuela Germano, Andreas Jacob und Cordula Schack. „Alles Wiederholungstäter“, betonte Franz Meyer. Den 3. Platz belegte in diesem Jahr Andreas Jacob mit eine 18er Teiler, gefolgt von Manuela Germano mit einem 16er Teiler. Diese Teiler allein sind schon der Wahnsinn. Doch die diesjährige Volkskönigin machte dann den Teiler doch noch einstellig und wurde mit einem 8er Teiler Siegerin dieses Wettbewerbes. Somit konnte Cordula Schack neben der Königinnenkrone auch noch die Volkskönigskette für ein Jahr ihr Eigen nennen.

Alle Majestäten konnten mit einem dreifach „Gut Ziel“ geehrt werden.

Bevor der offizielle Teil zu Ende ging, übernahm unsere 1. Damenleiterin Ingrid Berg-Below noch das Mikrofon. Das Jubiläumsjahr der Schützenfrauen (50 Jahre) neigt sich dem Ende und beim Damenbestenschießen wurde die vom Verein gestiftete Ehrenscheibe ausgeschossen. Die Damenleiterinnen hatten sich gedacht, es muss nicht immer der beste Teiler gewinnen, nein, in diesem Fall wurde als bester Teiler (zwei Teiler zusammengezählt) das Gründungsjahr 67 benannt. Die Spannung war groß, wer kann die schöne Scheibe mit nach Hause nehmen. Diese Ehre wurde Jessica Nahme zu Teil. Sie konnte ihr Glück kaum fassen. Herzlichen Glückwunsch.

Jetzt wurde der offizielle Teil nun mit dem Hinweis auf ein tolles und freudiges Wochenende geschlossen und die Band „Sandos“ heizte die Anwesenden bis in den frühen Morgen ordentlich ein.

Am Samstag um 11.00 Uhr ließen der General, der Spieß und der erste Vorsitzende die Schützen auf dem Festplatz antreten und danach auf die (von der Jugend) festlich geschmückten Treckerwagen aufsitzen. Musikalisch wurden wir vom Spielmannzug Nienhagen und den Celler Knappen begleitet.

Nach einer kurzen Fahrt (quasi um die Ecke) landeten wir in der Jägerheide, wo wir absaßen und in den Holzweg marschierten. Dort wartete die Damenbeste mit feuchten Fingern auf unsere Ankunft. Nachdem Sonjas Damenbestenscheibe sicher an der Hauswand befestigt war, lud sie uns zum Verweilen auf ihrem Hof ein. Nach einer vergnüglichen Zeit drängte der General wieder zum Aufbruch.

So strandeten wir kurze Zeit später in der Theaterstraße, wo die Mädchenbeste und die Juniorenkönigin Asyl bei ihren Großeltern erhalten hatten.

Auch Lea Effinghausen – Mädchenbeste - und Kim Effinghausen – Juniorenkönigin – erhielten sodann ihre Scheiben an Oma und Opas Hauswand.

Danach hieß es gleich wieder „rauf auf die Trecker“ und weiter ging es in die kalte Heimat zum Vicekönig und seiner Vicekönigin. Heinrich ließ es sich natürlich nicht nehmen, den Verein zu einem kleinen Umtrunk und Eis für die Kinder einzuladen. Auch hier verging die Zeit wie im Fluge und es ging weiter zum Jugendkönig Tom Schrader nach Dasselsbruch.

Nachdem auch Toms Scheibe sicher an der Wand hing, wurde an dieser Station der Lichtpunktkönig geehrt. In diesem Jahr ist es Tom Schmidt, der seiner Mutter – der Damenbesten – in nichts nachstehen wollte.

Auch Tom durfte dann, wie natürlich alle Majestäten – den Umzug abschreiten und erhielt im Anschluss seine tolle Lichtpunktkönigsscheibe überreicht. Nun erhielten alle Lichtpunktkinder, die beim Wettkampf teilgenommen hatten, eine Nadel. Es ist immer wieder schön, wie sich die Lichtpunktkinder über die Ehrung freuen und stolz ihre Nadeln in Empfang nehmen.

Schon zog der Umzug zur letzten Station des Tages. Zum König Wolfgang und seiner Cordula. Nach dem Anbringen der Scheibe begrüßte Wolfgang den kompletten Umzug und lud alle zu sich auf den Hof ein, wo wir eine nette Zeit verbrachten.

Doch auch die netten Zeiten haben irgendwann ein Ende, sodass wir uns auf den kurzen Weg zurück zum Festplatz machten, wo die Könige uns mit Freigetränken weiter den Tag verschönerten.

Um 21.00 Uhr starteten die Majestäten mit dem Ehrentanz den Abend. Die „Sandos“ spielten wieder bis zum frühen Morgen.

Beim Festessen am Sonntag begrüßte der 1. Vorsitzende Franz Meyer seine Gäste. Hierzu zählte u.a. der stellvertretende Kreisschießsportleiter Uwe Quader mit Frau vom Kreisschützenverband Celle Stadt und Land, Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr Großmoor, von der Polizeistation Wathlingen und von den befreundeten Schützenvereinen Wathlingen, Nienhagen, Westercelle. Ferner wurde Ingeborg Varchmin und ihr Partner vom Moorverlag, der stellvertretende Bürgermeister Uwe Kuschke mit Frau und natürlich unsere Ehrendamenleiterin Ilse Bierschwale und der Ehrenvorsitzende Horst Hinrichs begrüßt.

Uwe Quader vom Kreisschützenbund nahm die Ehrungen vor. Für 15-jährige Mitgliedschaft erhielten Julia Köhneke und Felix Smid eine Nadel und eine Urkunde. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Maike Seidel, Alexandra Franke, Hannelore Kaatz und Christine Kothe geehrt.

Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Juanita Tegtmeier, Margot und Adolf Buchholz eine Nadel und eine Urkunde.

Für eine sagenhafte 60-jährige Mitgliedschaft wurde Willi Heidenreich geehrt.

Die Ehrennadeln vom KSV für besondere Verdienste im Ehrenamt erhielten Ingrid Berg-Below (Bronze), Manfred Henne (Silber), Jürgen Gerloff (Silber) und Michael Ritzke (Bronze vom NSSV)

Den Wanderpokal für besondere Verdienste konnten die Vorsitzenden in diesem Jahr an Jürgen Gerloff übergeben. Jürgen treibt in unserem Verein den Schießsport sehr intensiv nach vorne und ist stets zur Stelle, wenn es um Schießangelegenheiten geht. Auch in Bezug auf die neue Schießanlage steht und stand Jürgen unermüdlich an vorderster Front. Wir sagen einfach mal „Danke“.

Beim Vereins- und Wanderpokalschießen nahmen in diesem Jahr 20 Mannschaften teil. Den ersten Platz belegte die Mannschaft von der Freiwilligen Feuerwehr Großmoor. Der zweite Platz ging an die erste Mannschaft „de Moorböcke“ und den dritten Platz holten sich die Landmänner Großmoor.

Nach dem großen Festumzug, musikalisch wurde der Umzug vom Spielmannzug Nienhagen und dem Spielmannzug Hambühren begleitet, wurde es im Festzelt bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken gemütlich. Auch die kleinsten Mitbürger konnten dann beim Kindertanz, organisiert von Katja Wiegmann und Birgit Smid, ausgiebig feiern.

In diesem Jahr wurde erstmals ein Kinderschminken angeboten, was von den Kindern gern angenommen wurde. Viele große und kleine Kinder waren dann auch geschminkt auf dem Festplatz unterwegs.

Wieder ging das schönste Fest im Jahr wie im Fluge vorbei. So können wir auch dieses Mal wieder nur sagen: Es war so toll und wir freuen uns aufs nächste Schützenfest in Großmoor. Bis zum nächsten Jahr.

### **Würdenträger des Schützenvereins in Großmoor:**

Schützenkönig: Wolfgang Grube genannt „Der zielsichere Großmoori“  
mit seiner Cordula

Adjutant des Königs: Marco Hinrichs

Vicekönig: Heinrich Meyer mit seiner Juanita

Bester Mann: Franz Meyer

Damenbeste: Sonja Schmidt mit ihrem „Herrn Damenbesten“ Simon

Adjutant der Damenbesten: Melanie Eitzert

Beste Dame: Melanie Eitzert

Juniorenkönigin: Kim Effinghausen

Jugendkönig: Tom Schrader

Bester Junge: Lucas Rieck

Mädchenbeste: Lea Effinghausen

Bestes Mädchen: Alina Schmidt

Lichtpunktkönig: Tom Schmidt

Volkskönigin: Cordula Schack